

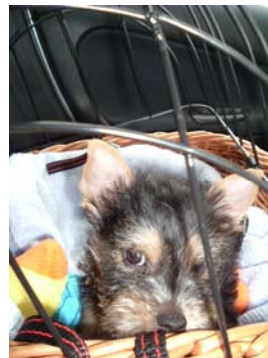
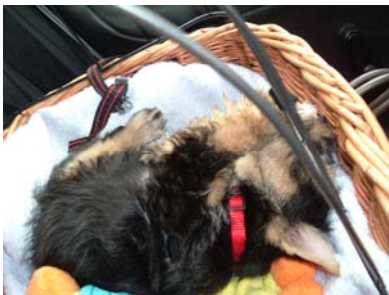
# *Ayk's erste Reise*

*Hallo liebe Uschi, lieber Hans Anders,*

*anbei die ersten Bildchen vom kleinen Ayki.*

*Nun folgt ein kleiner Reise-/Abenteuerbericht von Ayk von und mit seinem neuen Rudel:*

*Hallo Uschi, hallo Hans,  
nach dem Abschied von Euch und meinen Geschwistern, hat es mir in dem kleinen Körbchen sehr gut gefallen. Es war zwar ein bisschen eng für meinen grooßen Bewegungsdrang, doch sonst war es ganz gemütlich und weich. Toll war die kleine Kuschelente - das erstes Spielzeug von meinem neuen Rudel.*



*Die musste ich erst mal ordentlich durchschütteln, und die Bändchen und die Decke mussten auch erst mal angeknabbert werden.*

*Das Autofahren und die neue Umgebung machte doch ganz schön müde. Frauchen hat mich auch so schön gestreichelt, dass ich doch tastsächlich eingenickt bin.*



*Meine große Schwester Blanka ist übrigens schon viel früher eingepennt.*

*So verging die Autofahrt doch wie im Flug, und wir kamen recht schnell im schönen Rheingau an.*

*Viel Neues zu sehen und zu erschnüffeln gab es für mich und Blanka bei einem Rundgang in dem kleinen Garten.*



*Danach war Spielen und Wuseln angesagt; dabei gab es sooo viel neues zu sehen: neues Spielzeug, ganz viele Bällchen.*

*In dem Wohnzimmer bin ich wie ein Wirbelwind von einer Ecke zur anderen gerannt. Bei dem Tempo konnte weder Frauchen noch Herrchen ein Bild schießen.*

*Meine große Schwester war zwar manchmal etwas genervt und hat auch ein bisschen geknottert, aber na ja - sie wird sich schon daran gewöhnen, dass ich ein kleiner, süßer schwarzer Teufel bin (wie mich meine neuen Rudelführer auch liebevoll nennen).*

*So, nach so viel neuem war ich dann ganz geschafft und musste mich ausruhen ..... schnarch .....schnarch.*



*Die erste Nacht neben Frauchens Bett habe ich prima in meinem Körbchen geschlafen.*

*Euer  
Ayk*

*Nochmals vielen Dank für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung von unserem „schwarzen Schneeflöckchen Ayk“ in seinen ersten Lebenswochen. Wir denken gerne an die Stunden in München zurück*

*Viele, liebe Grüße  
Hedda und Helmut Machmer*